

Abendmahl – Ölberg

FAMILIENGOTTESDIENST AM GRÜNDONNERSTAG

1. April 2021

VORBEREITUNGEN

- Blumen, Bibel, Kreuz, Jesuskerze
- Gotteslob
- Für die Katechese: 1 gelbes Tuch, 1 braunes Tuch, 1 grünes Tuch, 3 schwarze Tücher, 12 Ringe (oder ausgeschnittene Kreise), Brot, Stein, Engelbild (s. Anlage) weißes Tuch, Fessel
- für alle je eine Spielfigur (z.B. Halma)
- Für den Kreativ-Teil – Malbild ausdrucken, Stifte

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 282

A Beim letzten Abendmahle

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

V Mit dem heutigen Gründonnerstag, der den Auftakt der Heiligen Drei Tage bildet, begleiten wir Christus in den Abendmahlsaal und den Garten Gethsemane. Wir erfahren, wie intensiv seine Freundschaft zu uns ist und dass er sogar bereit ist, sein Leben in Gottes Hände zurückzugeben.

Obwohl das gemeinsame Mahl die Jünger in Freude versammelt, wird die Stimmung im Verlauf mit dunkleren Farben gezeichnet.

Grüßen wir Jesus in unserer Mitte:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du versammelst uns um deinen Tisch.

A Herr, erbarme dich.

V Du teilst dich aus in Brot und Wein.

A Christus, erbarme dich.

V Du gibst dein Leben für deine Freunde.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Barmherziger Gott,

wir danken Dir für Jesus.

Er hat seine Freunde geliebt und ihnen das Brot des Lebens gegeben.

Sie haben in Wort und Tat weitergegeben,
was Jesus ihnen geschenkt hat.

So ist Jesus bei uns im Fest und in der Trauer.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

KATECHSE ZUM ABENDMAHL UND ÖLBERG

V Aus dem gelben Tuch einen Kreis legen, darauf die Ringe/kreise legen. Jesuskerze wird angezündet und in die Mitte gestellt.

Jesus ist mit seinen Jüngern in einem Saal versammelt. Er bricht mit ihnen das Brot, isst mit ihnen.

Brot brechen und zur Kerze legen.

Es ist das letzte Mal, dass Jesus mit seinen Freunden das Brot isst, mit ihnen Mahl hält und er sagt es ihnen, dass er bald sterben wird und dass einer seiner Freunde ihn an die Soldaten verraten wird. Die Jünger werden darüber traurig.

Nach dem Essen steht Jesus auf und geht hinaus. Er geht in den Garten auf den Ölberg.

Braunes Tuch wird als Weg gelegt, grünes Tuch wird an den Weg gelegt.

Jesus kennt diesen Garten. Er war schon oft mit seinen Freunden dort. Doch jetzt ist finstere Nacht.

Drei schwarze Tücher hügelig auf das grüne Tuch legen.

Jesus geht in den dunklen Garten.

Jesuskerze wird an den Rand des Gartens gestellt.

Jesus nimmt drei Freunde mit und sagt zu ihnen: „Bleibt hier und wacht mit mir.“ Dann geht Jesus ein Stück weiter.

Kerze mitten in das Dunkel stellen

Jesus ist jetzt allein. Er hat Angst. Er spürt, dass er viel leiden muss. Er spürt, dass er bald sterben muss. Er spürt, dass ihm Böses geschieht. Er zittert. Er fällt zu Boden.

Stein wird neben die Kerze gelegt.

Schweiß tritt auf Jesus Stirn. Er betet: „Vater, lass es nicht geschehen!“, doch dann sagt er: „Doch nicht mein Wille geschehe, sondern dein Wille!“ Und als Jesus so betet, kommt ein Engel vom Himmel und stärkt Jesus, richtet ihn auf.

Engelbild auf weißes Tuch dazulegen.

Und dann geschieht es. Soldaten und sein Freund Judas kommen mit Knüppeln, Schwertern und Fackeln. Sein Freund geht auf Jesus zu – und küsst ihn. Jesus sagt: „Freund, mit einem Kuss verrätst du mich an die Soldaten?“ Die Soldaten kommen und nehmen Jesus fest.

Fessel um die Jesuskerze legen.

Wir halten Stille.

Lied

GL 286

A Bleibet hier und wachet mit mir

V Allen eine Spielfigur geben.

Das sind die einzelnen Bilder des heutigen Gründonnerstags:

- Jesus hält Mahl mit seinen Jüngern.
- Er erzählt ihnen, dass er bald sterben wird.
- Er weiß, wer ihn verrät.
- Er geht mit drei seiner Freunde in den Garten.
- Er hat Angst.
- Er betet.
- Er wird gestärkt.
- Judas zeigt den Soldaten, wer Jesus ist.
- Jesus wird verhaftet.

Überlegen wir einmal, wo würden wir unsere Spielfigur abstellen wollen? Bei welcher Szene würden wir verweilen?

Was würden wir Jesus in dem Moment sagen?

Wie ginge es uns da selber?

Gespräch darüber.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Aus unserem Gespräch von eben bilden wir unsere Bitten an den Herrn.

A Bitten wir dich, o Herr.

1. Für alle Einsamen...
2. Für alle, die sich verlassen fühlen...
3. Für alle, die unter einem Verrat leiden müssen...
4. Für alle Kranken, besonders die an Corona Erkrankten.
5. Für alle von einer Gemeinschaft Ausgeschlossenen ...
6. Für alle, die Trost, Mut und Hoffnung brauchen...
7. Für alle, die Angst haben...
8. Für alle Sterbenden...
9. Für alle, die uns am Herzen liegen...
10. Für

Herrengebet

V Im Vertrauen auf unseren Vater im Himmel, der uns alles schenkt, was wir zum Leben brauchen, beten wir:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Jesus sagt:

Eine größere Liebe hat niemand als wer sein Leben gibt für die Freunde.

Füreinander das Brot brechen

Miteinander teilen

Voneinander nehmen

Aufeinander hören

Zueinander kommen

Voreinander sich bücken

Einander die Hand geben

In die Arme schließen

Tun, wie er uns getan.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,

(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 453

A Bewahre uns Gott

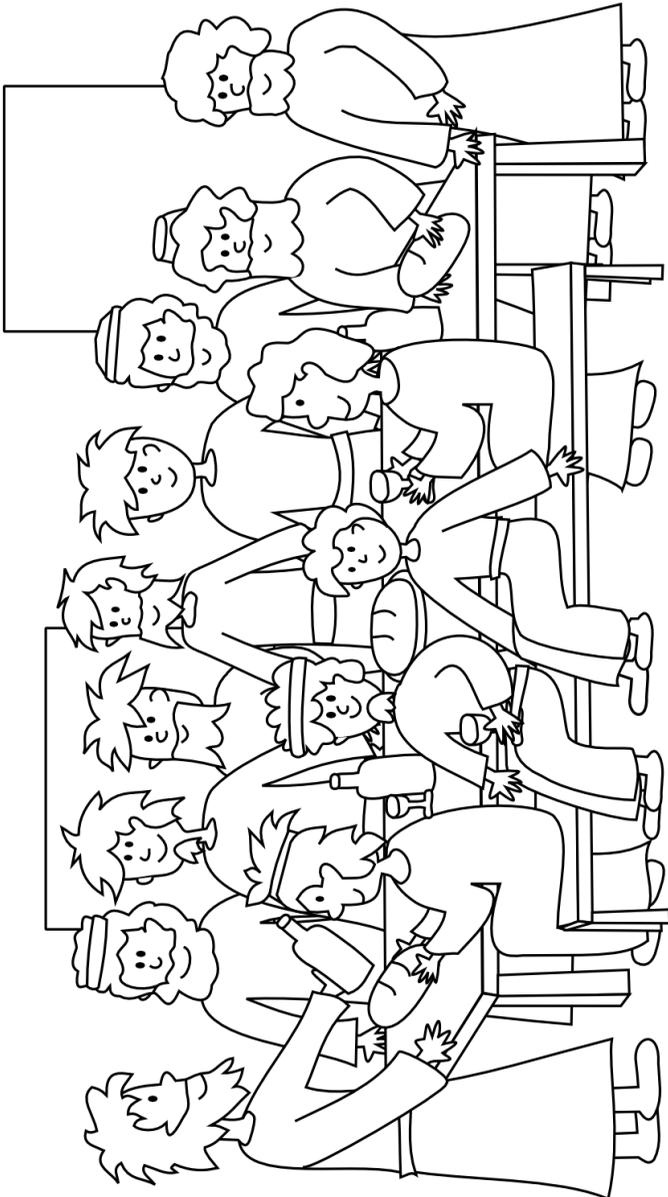
Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

ANHANG

Bild - Engel bei Jesus



KREATIV ZUM ABSCHLUSS – MALBILD



<http://christlichwerden.de>